

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Sitzung am 09.03.2015

TOP 2.4: Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Zollernalbkreis - Zweijahresvertrag 2015 - 2017 Vergabe der Arbeiten

A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zweijahresauftrag 2015 – 2017 für Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Zollernalbkreis an die Bietergemeinschaft Dieringer/Rostra zu einem Angebotspreis von 352.439,79 EUR zu vergeben.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

352.439,79 EUR (Gesamtauftragssumme)
ca. 100.000 EUR (Anteil Landkreis für Kreisstraßen)

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen:

öffentlich**Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im
Zollernalbkreis -
Zweijahresvertrag 2015 - 2017
Vergabe der Arbeiten****I. Vorbemerkungen:**

Das Landratsamt ist als untere Straßenbaubehörde auch für die Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen zuständig. Die hierfür notwendigen Mittel werden uns von Bund und Land zur Verfügung gestellt.

Zu diesen Unterhaltungsarbeiten gehören auch Markierungsarbeiten. Hierzu gehören u. a. Markierungsarbeiten im Zuge kleinerer Straßenbauarbeiten oder die Erneuerung der Markierung in Folge von Abnutzung. Um eine wirtschaftlichere Ausschreibung zu erreichen, schreibt die Verwaltung die Arbeiten seit 2008 immer für einen Zeitraum von zwei Jahren aus. Die vorliegende Ausschreibung gilt bis Februar 2017.

Um weitere Synergieeffekte zu erzielen, erfolgte diese Ausschreibung zusammen mit den Landkreisen Tübingen und Reutlingen. Die Federführung lag dabei beim Landkreis Reutlingen.

II. Ausschreibungsergebnis und Vergabe:

Das Landratsamt Reutlingen hat die Arbeiten am 30. Januar 2015 im Staatsanzeiger öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt haben 2 Firmen bzw. Bietergemeinschaften Angebote abgegeben.

Die Angebote wurden nachgerechnet und gewertet. Preisnachlässe ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme wurden bei der Wertungssumme berücksichtigt. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Die Firmen Dieringer, Zimmern ob Rottweil, und Rostra, Dietingen, sind dem Straßenbauamt als leistungsfähige und zuverlässige Firmen bekannt. Beide Firmen haben bereits derartige Aufträge für die Straßenbauverwaltung zur Zufriedenheit ausgeführt. Der Bietergemeinschaft kann daher die nötige Qualifikation und Leistungsfähigkeit zuerkannt werden.

Durch die Bietergemeinschaft wird zusätzlich eine verbesserte Verfügbarkeit der Markierungskolonnen gewährleistet.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Bietergemeinschaft Dieringer / Rostra mit einer Auftragssumme von 352.439,79 EUR abgegeben. Die Preise liegen unter Berücksichtigung der allgemeinen Preissteigerungen (gestiegene Materialkosten und Löhne) im Rahmen der letzten Ausschreibung von 2012. Sie entsprechen damit dem derzeitigen Preisniveau. Dies zeigt sich auch im Angebot des zweiten Bieters.

öffentlich

Die Bieterangaben lassen eine technisch einwandfreie Leistung erwarten.

III. Finanzierung

Der Auftrag gilt für Markierungsarbeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

Markierungsarbeiten auf Bundesstraßen werden über die uns zur Verfügung stehenden Unterhaltungsmittel direkt über die Bundeskasse abgerechnet.

Markierungsarbeiten auf Landesstraßen werden über die uns zur Verfügung stehenden Unterhaltungsmittel (Haushaltsstelle 1.6650.5110.000) über die Kreiskasse abgerechnet.

Markierungsarbeiten auf Kreisstraßen werden zum größten Teil im Zuge von Baumaßnahmen direkt über die jeweilige Baumaßnahme abgerechnet. Reine Erneuerungsmaßnahmen werden aus Mitteln der laufenden Unterhaltung (Haushaltsstelle 1.6500.5120.000) abgedeckt.

Der Kostenanteil des Landkreises für Kreisstraßen beläuft sich auf ca. 100.000 EUR (jährlich 50.000 EUR).